

Veranstaltung

Öffentliche Veranstaltung «Digitalisierung der Arbeitswelt»
Montag, 25. November 2019

Ort

Metropol
Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Leitung

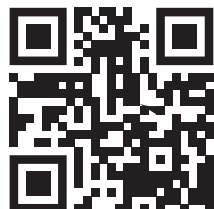
Prof. Dr. Andreas Kellerhals

Anmeldeschluss

Montag, 11. November 2019
Eintritt frei, Platzzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich.

Anmeldung

via Internet: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch

neu Kooperationspartner der ETH Zürich



Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Öffentliche Veranstaltung Digitalisierung der Arbeitswelt Auswirkungen auf die Schweiz und den Kanton Zürich

Leitung:
Prof. Dr. Andreas Kellerhals

Montag, 25. November 2019
17.00 – 19.15 Uhr
Metropol, Zürich

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Digitalisierung der Arbeitswelt

Auswirkungen auf die Schweiz und den Kanton Zürich

Die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf die Arbeitswelt werden derzeit breit diskutiert und werfen zahlreiche Fragen auf. Dabei ist die gängige Annahme, dass sich die Arbeitswelt einerseits durch neue digitale Technologien, flexible Arbeitsformen sowie neue Organisationstypen und Geschäftsmodelle verändern wird. Andererseits sind neue Arbeitsformen nötig, um den digitalen Wandel zu ermöglichen und zu unterstützen. Der von vielen erwartete Abbau traditioneller Formen der Erwerbsarbeit gibt darüber hinaus Anlass zu Überlegungen im Hinblick auf die künftige Gestaltung der Sozialversicherungssysteme und der Sozialpolitik generell.

Referierende

- > Prof. Dr. Thomas Gächter, Ordinarius für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht, Universität Zürich
- > Prof. Dr. Gudela Grote, Ordinaria für Arbeits- und Organisationspsychologie im Department Management, Technology and Economics der ETH Zürich
- > Hans Hess, Präsident Swissmem, Vizepräsident economiesuisse, Zürich
- > Prof. Dr. Andreas Kellerhals, Direktor Europa Institut an der Universität Zürich
- > Prof. Dr. Peter G. Kirchschläger, Ordinarius für Theologische Ethik, Leiter des Instituts für Sozialethik ISE der Universität Luzern
- > Prof. Dr. Roger Rudolph, Assistenzprofessor für Arbeitsrecht an der Universität Zürich
- > Carmen Walker Späh, Regierungspräsidentin, Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 17.00 – 17.05 Uhr | Begrüssung
<i>Andreas Kellerhals</i> |
| 17.05 – 17.15 Uhr | Einführung
<i>Carmen Walker Späh</i> |
| 17.15 – 17.35 Uhr | Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt in der Schweiz: Übersicht und Perspektiven
<i>Gudela Grote</i> |
| 17.35 – 17.55 Uhr | Umsetzung von „Industrie 4.0“ in der Schweiz
<i>Hans Hess</i> |
| 17.55 – 18.15 Uhr | Regulierungsfragen der digitalen Arbeitswelt: Besteht Reformbedarf?
<i>Roger Rudolph</i> |
| 18.15 – 18.35 Uhr | Digitalisierung und die Zukunft der Sozialversicherung
<i>Thomas Gächter</i> |
| 18.35 – 18.55 Uhr | Ethische Fragen in der digitalen Arbeitswelt
<i>Peter G. Kirchschläger</i> |
| 18.55 – 19.15 Uhr | Fragen aus dem Publikum
<i>Moderation: Andreas Kellerhals</i> |
| ab 19.15 Uhr | Apéro Riche |